

Stadtmarketing & Wirtschaftsförderung im Ostseebad Eckernförde



Eckernförde
OSTSEEBAD *Lebensfreude wie Sand am Meer!*

N 54°28'

E 9°50'

Ideen **Projekte** **Mut** **Geld** **Engagement** **Teamarbeit**

Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Veranstaltungen

Infrastruktur

Tourismus

Wertschöpfung

www.stadtmarketingeckernfoerde.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	03
Stadtmarketing Eckernförde	04
Die Themenfelder des Stadtmarketings	04
Mitwirken	05
Stadtbild & Infrastruktur	06
Außendarstellung	08
Wirtschaftsförderung	10
Tourismus als Wirtschaftsförderung	14
Tourismus & Freizeit	16
Strand & Hafen	18
Kreuzfahrtdestination Eckernförde	20
Kunst, Kultur & Soziales	22
Wochenmarkt	24
Barrierefrei	26





Bürgermeister Jörg Sibbel

Die Stadt Eckernförde soll für ihre Einwohner lebens- und für ihre Gäste liebenswert sein und bleiben. Unter diesem Motto entwickeln wir im Stadtmarketing Projekte, die zugleich unsere Gäste ansprechen, den lokalen Unternehmen eine wirtschaftliche Basis bereiten und Arbeitsplätze sichern. Seit der Einführung des Stadtmarketings im Jahr 2008 konnten so bereits über 100 Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Das Spektrum reicht vom Ausbau der Barrierefreiheit über die Unterstützung des Wochenmarktes und von der Vermarktung des Standortes bis hin zum Ausbau der Freizeitinfrastruktur. Mit jedem erfolgreichen Projekt wird das Ostseebad Eckernförde attraktiver. Das Besondere dabei ist, dass vor allem die Bürger durch diese positive Entwicklung profitieren. Unterstützen Sie uns auch weiterhin tatkräftig. Auf dass wir die nächsten 100 Projekte für Sie umsetzen können!



Geschäftsführer Stefan Borgmann

Stadtmarketing - die meisten haben diesen Begriff schon mal gehört, die wenigsten können allerdings etwas Konkretes mit dem Begriff verbinden. Der wertvolle Nutzen des Stadtmarketings für die Stadt Eckernförde soll anhand von vielen Beispielen in dieser Broschüre erläutert werden. Die Vielzahl der erfolgreich umgesetzten Projekte ist vor allem den zahlreichen Akteuren zu verdanken. Ohne die breite Beteiligung der Bevölkerung, der Unternehmer, der Verwaltung und der Politik wäre der Stadtmarketingprozess in Eckernförde so nicht möglich. Ich bedanke mich auch im Namen meiner Mitarbeiter für die vielen Ideen, die konstruktive Kritik und die Unterstützung. Zugleich wünsche ich mir, dass der Stadtmarketingprozess mit ungebremster Dynamik weiterläuft. Bringen Sie sich auch weiterhin ein - für unser schönes Ostseebad Eckernförde!



Stadtmarketing Eckernförde

Grundlagen des Stadtmarketings

Die Eckernförde Touristik GmbH wurde im Jahr 2008 um das Geschäftsfeld Stadtmarketing erweitert und in Eckernförde Touristik & Marketing GmbH (ETMG) umfirmiert. Im Kern besteht die Aufgabe des Stadtmarketings darin Ideen zu entwickeln, Projekte umzusetzen, sich mit den Akteuren der öffentlichen Verwaltung, der lokalen Wirtschaft und der Bevölkerung zu vernetzen sowie sich nachhaltig für die drei Säulen des Stadtmarketings einzusetzen:

Wirtschaft

Tourismus

**Lebensqualität der
Bevölkerung**

Die Themenfelder der ETMG

Das Stadtmarketing Eckernförde hat seit 2008 mehr als 120 Projekte durchgeführt oder ist an diesen maßgeblich beteiligt gewesen. Auf unserer Internetseite sind diese im Einzelnen dargestellt. Um eine umfangreiche Übersicht über alle abgeschlossenen oder laufenden Projekte zu erhalten, sind acht Themenfelder herausgearbeitet worden, die sich an den drei Säulen des Stadtmarketings orientieren. Jedes Projekt wird thematisch einem Themenfeld zugeordnet. Zu den Themenfeldern gehören:

Stadtbild & Infrastruktur

Kunst, Kultur & Soziales

Tourismus & Freizeit

Wirtschaftsförderung

Außendarstellung

Strand & Hafen

Wochenmarkt

Barrierefreiheit



Mitwirken

Von 2008 bis 2011 haben unter der Leitung der ETMG regelmäßig Stadtmarketingsitzungen stattgefunden. Hier engagierten sich Bürger, Politiker und Unternehmer aus Eckernförde und tauschten sich über relevante Themen und Projektideen aus. Im Laufe des Prozesses war festzustellen, dass sich die meisten ehrenamtlichen Unterstützer nach der Bearbeitung ihrer Ideen und Problemstellungen aus der aktiven Sitzungsarbeit zurückzogen. Das kommt in vergleichbaren Prozessen (wie z.B. bei der AktivRegion oder der LTO) oft vor und ist auch nachvollziehbar. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich und herzlich für das entsprechend große Engagement und die Beteiligung in der Anschubphase bedanken.

Stadtmarketingsitzungen finden dementsprechend seit 2012 aufgrund mangelnder Teilnahme nicht mehr statt. Ehrenamtliche Mitdenker versorgen die ETMG allerdings weiterhin mit guten Ideen. Die oben dargestellte Entwicklung zeigt vor allem, dass langfristig erfolgreiche Stadtmarketingprozesse nur professionell bzw. mit einem Kümmerer geführt werden können. Alle am Stadtmarketingprozess Interessierten können sich natürlich jederzeit - auch ohne Sitzungen - einbringen und beteiligen. Anregungen, Projektideen, Kritik und Hinweise nehmen wir gerne telefonisch, per Mail, per Post oder persönlich entgegen. Wir nehmen Ihre Anliegen und Kritik ernst und prüfen Ideen auf Machbarkeit.

Überblick über die Aufgaben und Projekte des Stadtmarketings:

Wenn Sie über die Projekte und Entwicklungen des Stadtmarketings Eckernförde informiert bleiben möchten, besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage: www.stadtmarketingeckernfoerde.de

Anregungen, Ideen und Kritik:

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen. Gerne nehmen wir auch konstruktive Kritik entgegen. Schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an. Sie können zudem auch unser online Feedback-Angebot nutzen:

<https://www.ostseebad-eckernfoerde.de/feedback.html>



Redaktion

Stefan Borgmann
Sabrina Bock

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH
Am Exer 1
24340 Eckernförde
04351 - 717924

www.stadtmarketingeckernfoerde.de

Projektübersicht

- Attraktivierung der Konzertmuschel
- Attraktivierung der Strandtoiletten
- Baustellenmarketing
- Besucherleitsystem
- Fitnessparcours am Noorwanderweg
- Gastronomieschild „Seeluft macht hungrig!“
- Holzschnitz-Skulpturen im Kurpark
- Maritimer Stadtplan
- Kundenzufriedenheitsanalyse ÖPNV
- Neuer Wohnmobilstellplatz am Noor
- Papiertragetaschen & Thermobecher
- Parken & Shoppen
- Stadteingangsschilder
- Stadtrundgang: Auf den Spuren der Sprotte
- Weihnachtsbeleuchtung

Einführung

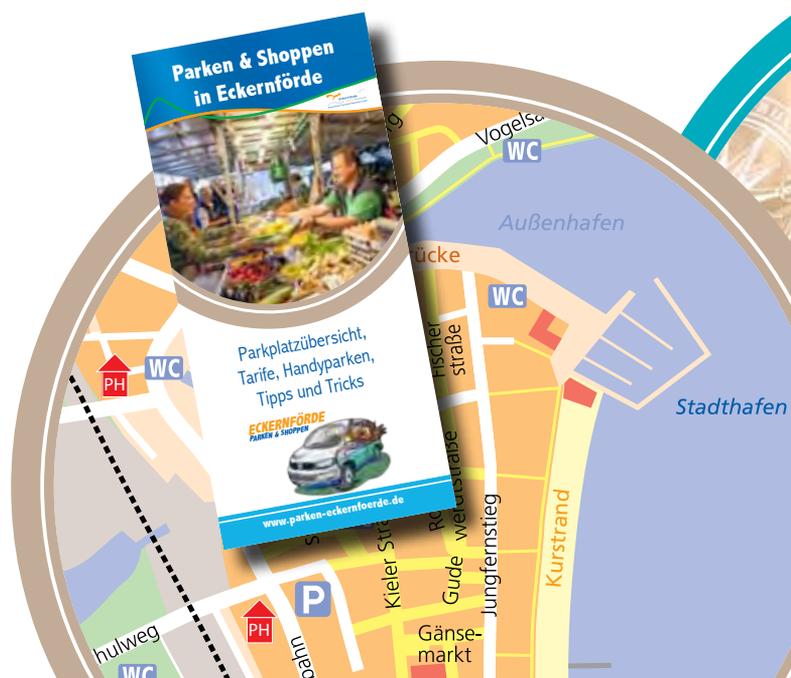
In diesem Themenfeld finden Sie vor allem Projekte, die zu einer Verbesserung der Ortsbildgestaltung und Ausstattung beitragen. Insbesondere bei den Projekten „Besucherleitsystem“, „Tourist Info Punkt Kieler Straße“ und „Fitnessparcours am Noorwanderweg“ ist die Projektinitiative und Durchführung durch die Verwaltung der Stadt Eckernförde erfolgt. Als besonders innovativ ist das Baustellenmarketing zu werten.

„Seeluft macht hungrig!“

Die Problemstellungen „Wirtschaftsförderung für die lokalen Gastronomen“, „Stadtpläne an der Promenade“ und „Service für die Strandgäste“ werden über die Informationstafeln „Seeluft macht hungrig!“ gleichzeitig gelöst. Die Tafeln an der Strandpromenade zeigen einen Stadtplan in dem die nahe gelegenen Restaurants markiert sind. Die Konzeption, Durchführung und Vermarktung erfolgte über die ETMG. Die anfallenden Kosten wurden über teilnehmende Firmen gedeckt. So profitieren die Stadt, die Unternehmen und die Gäste.

Parken & Shoppen

Über 40 Unternehmen bieten bei Vorlage eines gültigen Parktickets Vergünstigungen für den jeweiligen Einkauf. Die entsprechende Übersicht ist unter parken-eckernfoerde.de zu finden. Zudem erhalten Sie hier alle Informationen rund um das Thema „Parken in Eckernförde“: Stadtplan, Parkplätze, Parkhäuser sowie Stellplätze für Wohnmobile.



Baustellenmarketing

Das Stadtmarketing Eckernförde nutzt kommunale Baustellen für das sogenannte Baustellenmarketing. Auf 3,5m x 1,8m großen Bannern weisen Motive auf die zukünftige Stadtentwicklung hin, die hinter dem Bauzaun realisiert wird. Die Bürger und Gäste Eckernfördes sollen anhand der Darstellungen über die Arbeiten vor Ort informiert werden. Das Stadtmarketing wirbt somit für mehr Verständnis für die Belastungen, die im Zuge der Baumaßnahmen entstehen (Lärm, Staub, Baufahrzeuge etc.). Die positive Wirkung der Aktion zeigt sich täglich. Passanten und Spaziergänger machen oft und gerne an den Plakaten halt. Die Banner informieren während der gesamten Bauzeit. Sofern neue Bauabschnitte beginnen, werden entsprechend neue Banner aufgehängt, die über die aktuellen Planungen aufklären.

Auf den Spuren der Sprotte

Die Wirtschaft der Stadt Eckernförde wurde lange Zeit durch die Fischerei geprägt. Die Sprotte, die in zahlreichen Räuchereien im Stadtgebiet veredelt wurde, steht nicht nur symbolisch für den Erfolg der Stadt. Der Spruch „In Eckernförde haben sie es raus, aus Silber Gold zu machen“ drückt die Bedeutung der Fischerei für das Ostseebad charmant aus. Auf dem Stadtrundgang „Auf den Spuren der Sprotte“ bewegt man sich vom Strand bzw. Meer durch die Altstadt zum Hafen. Dabei passiert man zahlreiche historisch relevante Gebäude, die durch Hinweisschilder markiert sind.



Eckernförde Papiertragetaschen

Um die Anzahl von Plastiktüten in den lokalen Unternehmen zu reduzieren, hat die ETMG Papiertragetaschen aus ungebleichtem Altpapier herstellen lassen. Die Taschen sind kompostierbar und für trockenen Bio-Müll geeignet. Über die Altpapiersammlung gelangen sie wieder in den Recycling-Kreislauf. Die Taschen gibt es in zwei verschiedenen Größen. Sie werden dankbar von den Eckernförder Betrieben angenommen. Vor allem für kleinere Unternehmen und Stände des Wochenmarktes ist dies eine preiswerte Möglichkeit, umweltfreundlich zu agieren und Plastiktüten abzuschaffen. Die ETMG hat bereits über 100.000 Papiertaschen in den Umlauf bringen können.

Außendarstellung

Projektübersicht

- Comic-Sympathiefigur Ecki
- Corporate Design
- ECK-Kennzeichen
- Eckernförder EC-Karte
- Fairtrade Stadt Eckernförde
- Fischerei Stadt Eckernförde
- Imagefilme Eckernförde
- Luftbilder & Drohnenvideos
- Roadshows in den Quellgebieten
- Smartphone Apps
- Social Media
- Stadtmarketing im Urlaubsmagazin
- Stadtradeln
- Teilnahme Grüne Woche Berlin
- Teilnahme Landesgartenschau
- Tourist Info Punkt Kieler Straße
- Werbeschild am Kieler Hbf

Einführung

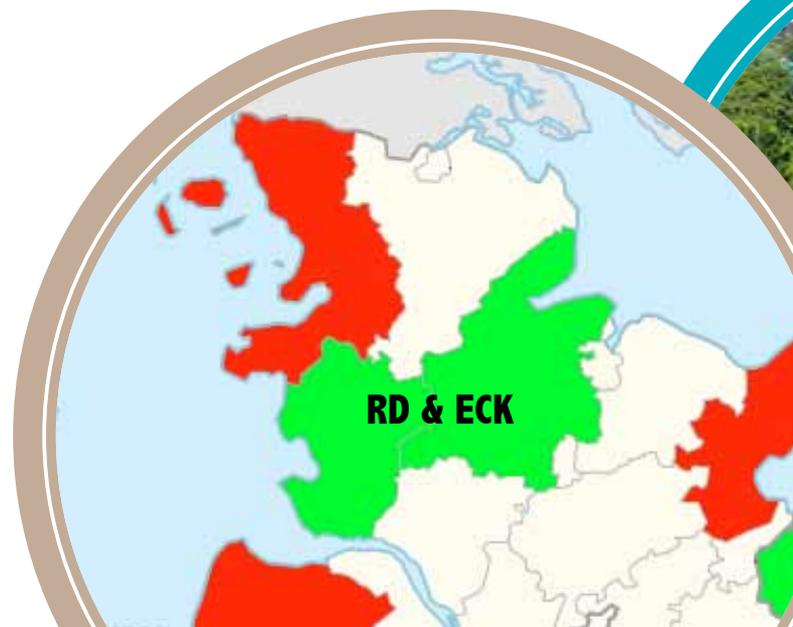
Das Stadtmarketing greift neue und moderne Vermarktungsansätze für die Stadt auf und bündelt die Kraft verschiedener Akteure. Dies ist z.B. auf dem Weg zur Fairtrade Stadt sowie zur Wiedereinführung des ECK-Kennzeichens gelungen. Die Nutzung von sozialen Netzwerken wie facebook, YouTube, Instagram und Xing ist zeitgemäß und erreicht die Freunde Eckernfördes weltweit.

ECK-Kennzeichen

Seit November 2012 ist es wieder erhältlich: das ECK Auto-kennzeichen. Eckernförde ist der erste Ort in Schleswig-Holstein, der von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht hat. Hierfür war die Zustimmung des Kreises Rendsburg-Eckernförde erforderlich. Bereits am ersten Tag wurden ca. 2.000 Reservierungen registriert. Ende 2017 waren insgesamt 35.000 Fahrzeuge mit dem ECK Autokennzeichen zugelassen.

Social Media-Kanäle

Etwa 7.000 facebook-Fans verfolgen täglich die aktuellen Ereignisse in Eckernförde online (Stand März 2018). Die ETMG koordiniert die Redaktion der Inhalte und versorgt so die Eckernförde-Feunde weltweit mit Videos, Fotos, Terminen und Informationen zum Ostseebad. Die ETMG betreut zudem je einen YouTube- und einen Instagram-Kanal. Hier werden ausgewählte Fotos, Filme und Clips zum Thema Eckernförde gebündelt sowie Eigenproduktionen eingestellt.



Fairtrade Stadt Eckernförde

In Eckernförde wird bereits seit über 30 Jahren fair gehandelt. Doch erst durch die Initialzündung von Joschka Knuth (Dezember 2011) wurde dieser Gedanke neu aufgegriffen und offiziell in der Stadt verankert. Mit der Hilfe vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer, der Politik und der Stadtverwaltung wurde der Weg zur Auszeichnung als Fairtrade Stadt beschritten. Seit dem 20. Oktober 2012 trägt die Stadt Eckernförde den Titel der 100. Fairtrade Stadt Deutschlands. Das faire Angebot (Restaurants, Geschäfte, Institutionen, Vereine und Schulen) wird in einem Flyer und online unter fairtrade-eckernfoerde.de dargestellt. Hier werden auch die zahlreichen Projekte rund um das Thema „Fairtrade“ (z.B. faire T-Shirts) aufgeführt.

Ecki als Sympathiefigur

Die Sympathiefigur Ecki greift das Motiv des Wappentiers Eckernfördes (Eichhörnchen) auf. Der Kieler Comiczeichner Volker Sponholz hat Eckernförde damit ein herzliches Gesicht gegeben. Seit 2009 wurden mehr als 40 Ecki-Varianten gezeichnet. Die Sympathiefigur wird in allen ETMG-Medien und auch von externen Institutionen eingesetzt. So klebt der Bauhof-Ecki auf allen städtischen Mülleimern, der Rolli-Ecki wird vom Beirat für Menschen mit Behinderung genutzt und die Sport-Eckis sind die Maskottchen des lokalen Ostseetriathlons.



Imagefilme & Luftaufnahmen

Bewegte Bilder bzw. Videos sowie attraktive Fotos sind sehr stark nachgefragt und vor allem bei potenziellen Urlaubsgästen und auch Neubürgern sehr beliebt. Die ETMG nutzt modernste Technik für die Foto- und Video-Produktion. So werden themen- und zielgruppengerechte Aufnahmen unter anderem mit Drohnen erstellt. Die Luftaufnahmen zeigen Eckernförde und die umliegende Region aus ganz speziellen, ungewöhnlichen und sehr attraktiven Perspektiven. Da Bilder oft mehr als viele Worte ausdrücken können, ist dies eines der effektivsten Medien, um den Standort Eckernförde zu vermarkten.

Projektübersicht

- Branchenstrukturanalyse der Innenstadt
- Einsatz des Baulandmanagers
- Erlebnistag Gewerbegebiet Marienthal
- Firmenübersicht Gewerbegebiet Marienthal
- Freiflächenmanagement
- Konzept der Wirtschaftsförderung 2020
- Kreuzfahrttourismus
- Potenzial-Analyse Indoor Freizeitwelten
- Regionalmesse
- Service Check
- Vermarktung der Gewerbegebiete
- Vermarktung St.-Nicolai-Straße

Einführung

Die Zielsetzungen der meisten Stadtmarketingprojekte ist darauf ausgerichtet, die Wirtschaft in der Stadt nachhaltig positiv zu beeinflussen oder zu stärken. Durch die Stärkung der lokalen Wirtschaft werden Arbeitsplätze und Steuereinnahmen in der Stadt gesichert. Stadtmarketing ist daher auch gleichzeitig Wirtschaftsförderung.

Neue Aufgabe für die ETMG

Nach der Übertragung der Verantwortung für das Stadtmarketing in Eckernförde wurde die ETMG im Frühjahr 2012 zusätzlich mit der Aufgabe der Wirtschaftsförderung betraut. Die ETMG kann hierdurch die bisherigen wirtschaftsfördernden Aktivitäten weiter ausbauen. Den Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung bildet die Vermarktung freier Gewerbeflächen im Stadtgebiet.

Service Check

Seit 2008 findet im zweijährigen Rythmus der Service Check in Eckernförde statt. Im Rahmen dieser Kundenzufriedenheitsanalysen beteiligen sich jeweils über 100 Unternehmen aus den Bereichen Gastronomie und Handel. Neben den Abfragen zur Zufriedenheit mit dem jeweiligen Betrieb stellt die ETMG pro Service Check auch allgemeine Fragen mit wirtschaftlicher Ausrichtung.

**Für mehr Kundenzufriedenheit
in unserer Stadt**



**Bitte bewerten Sie diesen
Handelsbetrieb!**



Firma

www.stadtmarketingeckernfoerde.de

Vermarktung der Gewerbegebiete

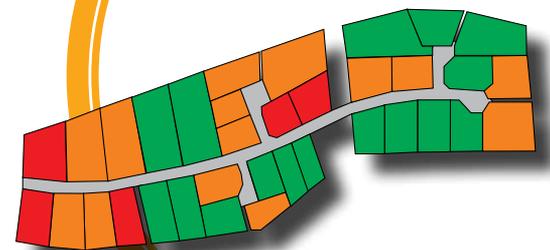
Eine der Kernaufgaben der Wirtschaftsförderung ist die Vermarktung der freien Parzellen in den kommunalen Gewerbegebieten. Die Aufgabe wird von der ETMG in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Eckernförde durchgeführt. Die vorrangigen Ziele sind hier, die freien Parzellen zu verkaufen, Arbeitsplätze in der Stadt zu schaffen und Gewerbesteuererinnahmen zu generieren.

Die freien Parzellen im Gewerbegebiet Marienthal wurden zwischen 2012 bis 2015 entsprechend veräußert. Da die Stadt Eckernförde rechtzeitig zusätzliche Gewerbeflächen im Norden der Stadt erschlossen hat, ist aktuell noch ausreichend Platz für weitere Investoren vorhanden. Alle Informationen rund um die Investitionsmöglichkeiten im Gewerbegebiet Grasholz sind unter stadtmarketingeckernfoerde.de zusammengestellt.

Die ETMG setzt für die Vermarktung der freien Parzellen das innovative Instrument „Baulandmanager“ ein. Hierdurch ist eine optimale Darstellung der Gewerbegebiete mit den einzelnen Parzellen, Größen und Preisen möglich. Zusätzlich können interessierte Investoren alle relevanten, ergänzenden Dokumente (z.B. B-Pläne, Erläuterungen und Satzungen) auf der Stadtmarketing Homepage einsehen und herunterladen.



Übersicht Gewerbegebiet Grasholz



Stand März 2018



Freiflächenmanagement

Das Stadtmarketing bündelt die Informationen bezüglich der aktuellen Freiflächen von Ladenlokalen in der Innenstadt. Auf der Homepage des Stadtmarketings werden die Freiflächen mit allen relevanten Informationen kostenfrei dargestellt. Die ETMG betreibt das Freiflächenmanagement, damit freie Ladenloakle möglichst schnell wieder besetzt werden und somit nicht zu einem Imageschaden führen.

Projektübersicht

- Ansprache der Investoren
- Datenblatt Tourismuskennzahlen
- Eckernförde Gutscheine
- Homepage der Wirtschaftsförderung
- Ideen & Konzeptentwicklung
- Imagekampagne an lokalen Bushaltestellen
- Imagevideo Wirtschaftsstandort Eckernförde
- Messeauftritte
- Netzwerkaufbau
- Standortexposé Hotelstandort
- Studie Hotelentwicklung auf dem Exer
- Standortdatenblatt Eckernförde

Standortdatenblatt

Das Standortdatenblatt unterstützt den Ansatz des Freiflächenmanagements. Es beinhaltet alle relevanten Daten, die z.B. für Businesspläne von potenziellen Unternehmensansiedlungen benötigt werden. Die Darstellung der Daten ist kurz und prägnant. Das Datenblatt ist online zu finden und erspart somit lange Wege für Unternehmer.

Ideen & Konzepte

Um potenziellen Investoren die Möglichkeiten des Ostseebades näher zu bringen, entwickelt die ETMG auch eigene Ideen und Konzeptentwürfe. Ein Beispiel hierfür ist eine Ausarbeitung für eine Indoorspielhalle im Bereich der Nooröffnung. Der Entwurf ist auf der Homepage einsehbar. Begleitend zu den Überlegungen wurde zu diesem Thema eine Diplomarbeit an der Christian Albrechts Universität zu Kiel erstellt. Auch diese Ergebnisse können bei der ETMG eingesehen werden.

Investorenansprache

Ein weiterer, wesentlicher Aspekt der Wirtschaftsförderung Eckernförde ist die Ansprache potenzieller Investoren. Die ETMG hat auf der Stadtmarketing Homepage alle Facetten der aktuellen und absehbaren zukünftigen Stadtentwicklung umfassend dargestellt. Die Internetseite stadtmarketingeckernfoerde.de stellt somit das zentrale Informationsmedium für die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Eckernförde dar.



Eckernförde Gutscheine

Der Eckernförde Gutscheine hat die Ziele, die Kaufkraft im Stadtgebiet zu halten und die Kundenbindung zu stärken. Über 70 Unternehmen haben sich diesem Stadtmarketing-Projekt in sehr kurzer Zeit angeschlossen. Weitere Betriebe haben zudem ihr Interesse bekundet. Den Eckernförde Gutscheine gibt es aktuell in drei Werten (10, 25 und 50 Euro). Erhältlich sind die Gutscheine in den zwei Tourist-Informationen Eckernfördes. Hier können die teilnehmenden Betriebe die angenommenen Gutscheine wieder abgeben und sich die entsprechenden Beträge überweisen lassen.

Homepage & Broschüre

Mit der Übernahme der Wirtschaftsförderungsaufgabe hat die ETMG die Stadtmarketing-Homepage komplett überarbeitet. Für diese Aufgabe wurde ein Gesamtkonzept entwickelt, das auch die Internetseiten des Meerwasser Wellenbades (mit Sauna hot spot), der Stadthalle Eckernförde und der Touristik beinhaltet. Die genannten vier Homepages sind einheitlich strukturiert und gestaltet. Das Homepagekonzept wurde mit der Umstellung der Touristik-Homepage im Frühjahr 2013 abgeschlossen.

www.stadtmarketingeckernfoerde.de

Imagekampagne an Bushaltestellen

Die stadtweite Imagekampagne an den Bushaltestellen im Stadtgebiet Eckernfördes soll für den Wohn- und Arbeitsstandort werben. Über plakative Motive werden sowohl die Einwohner der Stadt, als auch potenzielle Neubürger für das Ostseebad angesprochen. Die Eckernförder sollen in ihrer Ortsidentität gefestigt werden. Potenziellen Neubürgern werden die Vielfalt und das Potenzial der Stadt Eckernförde als neuer Wohn- und Arbeitsstandort aufgezeigt. Die übergeordneten Ziele sind dementsprechend: die vorhandene Bevölkerung zu halten, neue Einwohner zu gewinnen und somit langfristig die Gesamteinwohnerzahl Eckernfördes zu stabilisieren bzw. möglicherweise zu steigern.



Tourismus als Wirtschaftsförderung

Projektübersicht

- Auswertung Marktforschungsdaten
- Azubi-Tag Eckernförde
- Entwicklung der Tourismuskennzahlen
- Erhöhung der Gästefrequenz
- Frequenzmessung in der Innenstadt
- Lehrstellenbörse IHK

Dynamische Tourismusedwicklung

Übernachtungs- und Tagesgäste strömen seit Jahren verstärkt in das Ostseebad Eckernförde. Die Zahl der Übernachtungsgäste lag 2017 bei ca. 73.000. Die Anzahl der Tagesgäste wird auf ca. 2 Millionen geschätzt. Der Umsatz durch touristische Buchungen der ETMG ist von ca. 580.000 Euro (2010) auf ca. 2.750.000 Euro (2017) gestiegen. Laut dem Tourismus Barometer SH liegen die Tagesausgaben pro Tagesgast bei 24,10 Euro und beim Übernachtungsgast bei 105,70 Euro. Die entsprechende Wertschöpfung durch den Tourismus in Eckernförde lag im Jahr 2017 bei ca. 73,4 Millionen Euro.

Nahezu alle profitieren vom Tourismus

Nahezu alle Gewerbebereiche im Stadtgebiet profitieren direkt oder indirekt vom Tourismus. Handwerker errichten oder renovieren Ferienunterkünfte, Ärzte haben Gäste als Patienten und Notare beurkunden neue Ferienwohnungen. Es gibt nur sehr wenige Gewerbeformen, die keinen Bezug zum Tourismus haben. Die hohe Gäste-Frequenz zieht zunehmend Betriebe, Gastronomen und Händler in die Stadt. Freiflächen gibt es in Eckernförde kaum mehr.

Firmenstandort und Arbeitsplätze

Eine hohe Tourismusintensität sichert Firmenstandorte und somit auch Arbeitsplätze in der Stadt. Dies ist die Lebensgrundlage für einen Großteil der Eckernförder Bevölkerung.



Zusätzliche Steuereinnahmen

Die Einnahmen aus den Gewerbe- und Einkommensteuern sind für die Stadt Eckernförde sehr bedeutend. Dementsprechend wichtig ist die Stabilisierung der Einwohnerzahlen. Dies gelingt hauptsächlich durch ein attraktives Arbeitsangebot.

Bürger alleine können Firmen nicht halten

Die zahlreichen Geschäfte und Restaurants Eckernfördes können von der Nutzung durch die Einwohner alleine nicht ganzjährig wirtschaftlich agieren. Nur durch die zusätzlichen Ausgaben der Tages- und Urlaubsgäste kann das umfangreiche Angebot aufrecht erhalten werden.

Attraktives Ortsbild für Bürger und Gäste

Die Gäste erwarten ein gepflegtes Ortsbild und angemessene Unterhaltung. Moderne Hafen- und Strandpromenaden gehören ebenso dazu wie Strandspielplätze, barrierefreie Strandzugänge, Kunst im öffentlichen Raum, touristische Einrichtungen wie das Ostsee Info-Center, das Meerwasser Wellenbad, die Sauna hot spot, ein gepflegter Kurpark, die Stadthalle sowie ein reichhaltiges Kulturangebot. Diese Einrichtungen und Veranstaltungen werden von den Bürgern der Stadt ebenso in Anspruch genommen. Daher profitieren die Einwohner auch von einem attraktiven touristischen Angebot.



Die Hafenspitze belebt die Umgebung

An der Hafenspitze Eckernfördes sind zahlreiche Wohnungen und Ferienunterkünfte im Laufe von drei Bauabschnitten entstanden. Wesentlich mehr Einwohner und Gäste sind nun am Hafen temporär und dauerhaft zu Hause. Diese Entwicklung hat die Ansiedlung von zahlreichen Geschäften und Restaurants in der näheren Umgebung zur Folge. Insbesondere an der Schiffbrücke und in der Frau-Clara-Straße sind viele kleinteilige und hochwertige Betriebe entstanden. Für andere Geschäftslagen wie z.B. die Kieler Straße Süd wäre eine ähnliche Entwicklung wünschenswert.

Wirtschaftsfaktor Tourismus in Eckernförde⁽⁷⁾

Übernacht.	Tagesgäste	Gesamt	Hafenspitze
15,9 Mio. €	38,6 Mio. €	54,4 Mio. €	
18,3 Mio. €	38,6 Mio. €	56,9 Mio. €	1,3 Mio. €
21,7 Mio. €	40,9 Mio. €	62,6 Mio. €	2,0 Mio. €
24,4 Mio. €	40,9 Mio. €	65,3 Mio. €	2,2 Mio. €
25,2 Mio. €	48,2 Mio. €	73,4 Mio. €	2,6 Mio. €

Projektübersicht

- Archäologie rund um das Windebyer Noor
- Ausbau der Strandspielplätze
- Fitnessgeräte am Strand
- Gästebefragung bezüglich Stadtführungen
- Gruppenangebote für Busreisen
- Jugend-Segelprojekt
- Kostenfreier Stadtverkehr für Gäste
- Motorradfreundliche Stadt
- Ostseegolf Eckernförde
- Ostsee-Terrasse
- Rad- und Wanderrouten Hüttener Berge
- Rad- und Wanderrouten zwischen Kiel und Eckernförde
- Sauna hot spot im Meerwasser Wellenbad
- Schlafstrandkörbe
- Steilküstenwanderweg
- Tagungstourismus

Einführung

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus spielt für das Ostseebad Eckernförde eine wesentliche Rolle. Durch verbesserte städtische Infrastruktur und ein modernisiertes Marketing besuchen immer mehr Urlauber und Tagesgäste das Ostseebad. Das Stadtmarketing begleitet diese Entwicklung und unterstützt durch Projekte, die einen positiven Einfluss auf das touristische Angebot haben.

Kostenfreier Stadtverkehr für Gäste

Übernachtungsgäste mit ostseecard können seit dem 01. Januar 2018 den Eckernförder Stadtverkehr ganzjährig kostenfrei nutzen. Dieser Gästeservice wurde durch die Anpassung der Kurabgabe um 0,50 Euro pro Tag ermöglicht. Die ETMG gleicht die entgangenen Erlöse des Stadtverkehrs mit den Mehreinnahmen aus. In Schleswig-Holstein stellt dieses Angebot ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Eckernförde dar.

Schlafstrandkörbe

Der Schlafstrandkorb ist die einzige offizielle Möglichkeit am Strand zu schlafen. Das einzigartige, innovative Design und das Konzept wurden mehrfach mit Tourismuspreisen ausgezeichnet. In Eckernförde stehen zwei Schlafstrandkörbe am Hauptstrand. Die Auslastung ist seit dem Vermarktungsstart permanent sehr hoch.



Freizeitinfrastruktur

Zu den Investitionen in die Freizeitinfrastruktur zählen unter anderem: neue Spielschiffe sowie Elemente für die Strandspielplätze am Haupt- und Südstrand, Errichtung der Ostseegolf Anlage, Ausbau der barrierefreien Strandzugänge, Bau der Ostsee-Terrasse, Fitnessgeräte auf dem Strand und an der Promenade, neue DLRG-Strandwagen, Sanierung der Strandtoiletten, Verschönerung der Kurmuschel, Sanierung der historischen Kanone im Kurpark und die Modernisierung der Tourist-Informationen im Stadtgebiet.

Ausbau Rad- und Wanderrouten

Wandern und Radfahren sind sehr beliebte Freizeitaktivitäten der Bürger sowie der Urlaubs- und Tagesgäste. Das Ziel der ETMG und auch der LTO ist es, das entsprechende Routennetz in der Region Eckernförder Bucht auszubauen, modern darzustellen und in Wert zu setzen. Hierfür wurden zunächst 27 Routen im Naturpark Hüttener Berge entwickelt, ausgeschildert, in einer Broschüre zusammengefasst und online vermarktet. Ergänzend wurden weitere 19 Routen rund um Eckernförde in Broschüren erfasst. Aktuell wird die Region zwischen Kiel und Eckernförde mit weiteren 21 Routen erschlossen. Mit mehr als 60 Routen wird die gesamte Region zukünftig sehr gut aufgestellt sein. Alle Routen werden online über Routenportale wie „outdooractive“ direkt an die relevante Zielgruppe ausgespielt.



Tourismuskennzahlen

Die Entwicklung der Tourismuskennzahlen für das Ostseebad Eckernförde und die umliegende Region der „Eckernförder Bucht“ wird regelmäßig in einem Tourismuskennzahlen-Datenblatt erfasst. Hier werden die Informationen zu Anfragen (Optionen), Buchungen, Umsätzen, Ankünften, Übernachtungen und die dadurch entstehende Wertschöpfung übersichtlich aufgeführt. Die Daten sind auf der Stadtmarketing-Internetseite abrufbar. Vor allem für potenzielle Gastgeber oder auch Unternehmer sind diese Daten eine einfach zugängliche Entscheidungsgrundlage, die auch bei der Erstellung von Businessplänen sehr hilfreich ist. Informationen geben wir hierzu gerne unter 04351-717925.

Projektübersicht

- Apartmenthaus Hafenspitze
- coastal cleanup day
- DLRG-Strandeingangsschilder
- DLRG-Strand-Rettungswagen
- Eckernförder Blickpunkte
- Strandreinigungsaktionen
- Großveranstaltungen am Hafen
- Konzeption Erlebnishafen
- Quartier Hafenspitze
- Strandattraktivierung
- Strandmüllboxen
- Tourismuskirche am Strand

Einführung

Der Strand und der Hafen Eckernfördes sind die zwei Hauptaspekte für die touristische Attraktivität der Stadt. Die Pflege und Betreuung des Strandes und der dazugehörigen Promenaden sind ein wesentlicher Bestandteil im ETMG Geschäftsfeld Tourismus. Der Hafen wird durch die Stadtwerke Eckernförde GmbH betrieben. Die ETMG unterstützt die Arbeit der Stadtwerke durch die Projektarbeit in diesem Themenfeld.

Konzeption Erlebnishafen

Eckernförde ist eine der vier Hafenstädte Schleswig-Holsteins, die das größte Potenzial zur Entwicklung zu einem Erlebnishafen haben. Dies war das Ergebnis einer Studie vom Land Schleswig-Holstein und der dwif consulting GmbH im Jahr 2009. Die Neugestaltung der Hafepromenaden, das Konzept der Bebauung der Hafenspitze sowie das Projekt der Nooröffnung unterstreichen das entsprechende Potenzial. Der Hafen ist somit zu einem beliebten Ziel geworden.

Neue Hafenspitze Eckernförde

Die Hafenspitze hat sich von einer industriellen Nutzung zu einem Wohn- und Freizeitareal gewandelt. Da die Handelsschiffe zu groß für den Eckernförder Hafen geworden sind, finden nahezu keine Lieferungen von Waren per Schiff mehr statt. Große Silos, Lagerhallen und Bahngleise sind modernen Wohnungen und Ferienunterkünften gewichen. Der Hafen hat mit der neuen Hafenspitze ein sehr attraktives, modernes Erscheinungsbild erhalten. Eine Vielzahl von Anwohnern und Gästen belebt nun den Hafen.

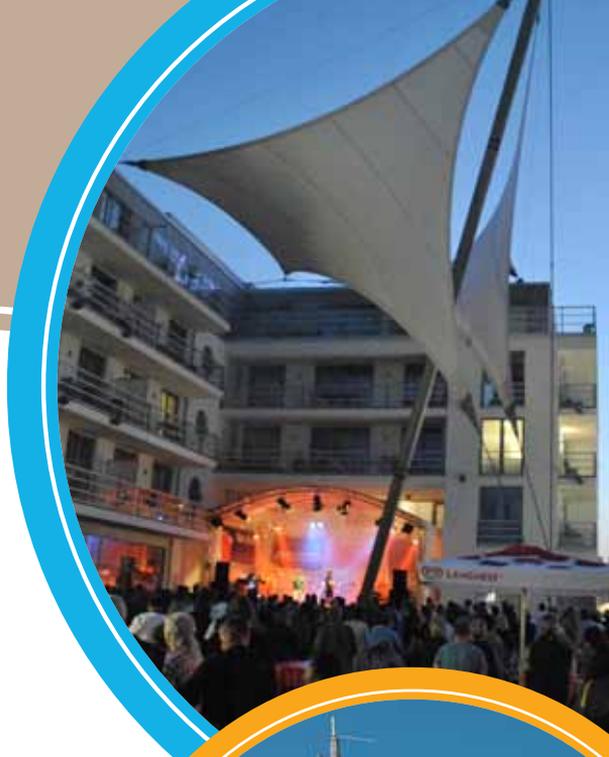


Überregional bekannte Veranstaltungen

Sowohl der Hafen als auch der Südstrand Eckernfördes sind als Veranstaltungsort für Großveranstaltungen überregional bekannt und beliebt. Während am Südstrand große Festival-Veranstaltungen externer Agenturen stattfinden, wird der Hafen durch die ETMG bespielt. Aalregatta, Sprottentage, Piratenspektakel sowie die monatlichen Fischmärkte ziehen jeweils tausende Gäste nach Eckernförde. Die Besucher der Veranstaltungen bevölkern zudem die Geschäftslagen Eckernfördes und sorgen auch hier für mehr Umsatz.

DLRG - Sicherheit am Strand und im Hafen

Die DLRG ist bei den oben genannten Veranstaltungen stets der zuverlässige Partner, der die Sicherheit im Wasser gewährleistet. Am Strand versorgt die DLRG die Gäste zudem bei allen auftretenden Problemen. Die ETMG stützt die DLRG mit dem entsprechenden Equipment aus und kommt für die Kosten der Strandwächter auf. Um die entsprechenden Bedürfnisse festzustellen, wurde ein Risk-Assessment für den Eckernförder Strand erstellt. In diesem Rahmen wurden unter anderem die DLRG-Strandwagen für den Haupt- und Südstrand angeschafft. Die guten Bedingungen in Eckernförde sorgen dankenswerterweise dafür, dass jedes Jahr die benötigten ehrenamtlichen Rettungsschwimmer ihre Zeit im Ostseebad verbringen.



Müll im Meer und am Strand

Das Thema „Müll im Meer“ und auch am Strand wird durch die ETMG intensiv bearbeitet. Zum einen wünscht der Gast einen sauberen Strand und zum anderen gilt es die Natur zu schützen. Mit Strandreinigungsaktionen, Aufklärungsarbeit und Strandmüllboxen sollen Strandbesucher für die Thematik sensibilisiert werden. Wichtig hierbei ist, dass Seegras ein natürlicher Bestandteil der Ostsee ist. Seegras ist kein Müll. Die ETMG reinigt den Strand per Strandreinigungsmaschine und lässt zudem die für die Maschine unzugänglichen Bereiche per Hand absammeln. Wir freuen uns über die Unterstützung der Strandgäste, die keinen Müll am Strand lassen.

Kreuzfahrtdestination Eckernförde

Projektübersicht

- Abstimmung mit dem Hafenbetreiber und der Hafenbehörde
- Akquise Gruppenangebote
- Ansprache von Reedereien
- Destinationsreisen für Agenturen
- Ermittlung der Wertschöpfung
- Erstellung Infolyer und Postkarten für Kreuzfahrtgäste
- Erstellung von Luftbildern und Videos
- ISPS-Code Zertifizierung des Hafens
- Mobiler Tourist Info Punkt am Innenhafen
- Museumssteg als Tenderanlaufpunkt
- Organisation des lokalen und regionalen Landprogramms
- Pressearbeit
- Shanty-Chor zur Begrüßung
- Vermarktung der Kreuzfahrtdestination
- Verstetigung des Angebotes

Einführung

Die Hafenstadt Eckernförde hat verschiedene maritime Hochphasen hinter sich. Prägten zunächst die Fischfangflotten das Stadtbild, übernahmen später die Marine der Bundeswehr, Stückgutfrachter und die Butterschiffahrt diese Aufgabe. Immer größer werdende Schiffseinheiten und EU-Vorschriften sorgten dafür, dass nur noch die Marine und ein kleiner Rest an Fischerbooten von diesen Zeiten verblieben sind.

Neuer Ansatz Kreuzfahrtdestination

Da der Eckernförder Hafen nur noch selten von gewerblichen Schiffen angefahren wird, wandelt sich dieser Stadtteil zu einem touristischen Erlebnispunkt. Die industrielle Hafeninfrastuktur wurde zurückgebaut. Neue attraktive Wohn- und Gewerbeeinheiten sind an der Hafenspitze errichtet worden. Diese Entwicklung und das umfangreiche gruppenfähige Tourismusangebot haben den Standort Eckernförde für Kreuzfahrt-Reedereien interessant gemacht.

ISPS, Agenturen und Reedereien

Der Weg zu einer Kreuzfahrtdestination ist lang und bedingt viele Faktoren. Zum einen sind die grundsätzlichen Voraussetzung, wie z.B. die Klassifizierung des Hafens nach dem International Ship and Port Facility Security Code (ISPS), umzusetzen. Hierfür sind die Hafenbehörde, der Hafenbetreiber und die Bundespolizei einzubeziehen. Die Reedereien und die Agenturen, die für das Landprogramm zuständig sind, sind weitere wesentliche Partner.



Langer Vorlauf und spontane Änderungen

Die Routenplanung von Kreuzfahrtschiffen erfolgt meistens mit sehr langem Vorlauf. Oftmals stehen die Routen, Häfen und Zeiten schon für die folgenden Jahre fest. Als neue Destination ist es entsprechend schwer in die Abläufe bzw. Programme aufgenommen zu werden. Da die Schifffahrt stark durch das Wetter beeinflusst wird, können sich zudem schon festgelegte Anläufe spontan verändern. Kommt z.B. ein Schiff nicht rechtzeitig durch den Nord-Ostsee-Kanal, kann ein Anlauf in Eckernförde stark verkürzt werden oder auch ganz ausfallen.

Gebührende Begrüßung im schönen Hafen

Eckernförde ist es nach vier Jahren der Vorbereitung im Jahr 2015 gelungen das erste Kreuzfahrtschiff in die Eckernförder Bucht zu lotsen. Die MS Albatros der Phoenix Reederei hat den Grundstein für die zukünftige Zusammenarbeit mit der Reederei aus Bremerhaven gelegt. Aufgrund der geringen Wassertiefe im Hafen müssen die Kreuzfahrtschiffe in der Bucht auf Reede liegen und die Gäste per Tenderboot in den Innenhafen fahren. Die Fahrt entlang des Hafens, durch die aufgeklappte Holzbrücke bis hin zum Museumssteg ist idyllisch und relativ kurz. Sobald die Gäste am Museumssteg ankommen, werden diese von einem Shanty-Chor mit Seemannsliedern, den Stadtführern sowie einem mobilen Tourist Info Punkt begrüßt. Desweiteren stehen Toiletten und überdachte Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Die Gäste und die Reederei begrüßen diesen umfangreichen Service sehr.



Lokale Wertschöpfung steigern

Das Einlaufen von Kreuzfahrtschiffen ist für die Reisenden an Bord ebenso interessant wie für die Zuschauer an Land. Um die Begeisterung für die Kreuzfahrtschiffe langfristig zu sichern, wird die Zahl der Anläufe gering gehalten. In der Landeshauptstadt Kiel hat der Kiel-Marketing e.V. das Verhalten der Kreuzfahrt-Tagesgäste untersucht. Im Durchschnitt geben sie ca. 40 Euro pro Aufenthalt aus. Die MS Albatros hat 800 Passagiere an Bord. Demnach könnten die zusätzlichen Einnahmen in der Eckernförder Wirtschaft bis zu 32.000 Euro pro Anlauf der MS Albatros betragen. Mit der MS Artania wird 2018 das bislang größte Kreuzfahrtschiff (1.200 Passagiere) nach Eckernförde kommen.

Kunst, Kultur & Soziales

Projektübersicht

- Ausstellung 360° Eckernförde
- Bushaltestellenaktion
„Blühende Verbindungen“
- Eckernförder Erntefest
- Entenrennen
- Film Location Guide
- Film City Walk
- Green Dinner in der St.-Nicolai-Straße
- Groß-Insektenhotel im Kurpark
- Kanone im Kurpark
- Klimawoche
- Kunstmeile Eckernförde
- Kunst in der Stadthalle und am Hafen
- Lions Weihnachtskalender
- Stadtteilwettkampf Sprottentage
- Unterstützung des kommunalen Klimamanagements
- Umweltmesse Eckernförde

Einführung

Dieses Stadtmarketing Themenfeld befasst sich mit den Facetten der Kunst, der Kultur und dem sozialen Engagement. Zusammen mit den beteiligten Akteuren geht es hier vor allem darum zu informieren, Spendengelder zu generieren, zu helfen oder bestimmte Nischen zu erschließen.

Lions Weihnachtskalender

Seit 2009 geben der Lions Club Eckernförder Bucht und die ETMG einen gemeinsamen Weihnachtskalender heraus. Die jährliche Auflage ist bislang jeweils restlos ausverkauft worden. Durch die sehr große Unterstützung der lokalen Wirtschaft und die Bereitschaft der Bürger, die Kalender zu kaufen konnten, die Eckernförder Jugendabteilungen der Sportvereine, die Eckernförder Tafel und diverse andere Projekte mit über 100.000 Euro unterstützt werden.

Entenrennen

Die ETMG unterstützt auch den lokalen Serviceclub Round Table. Gemeinsam wird das Entenrennen im Rahmen der Sprottentage durchgeführt. Bis zu 2.000 Enten schwimmen im Hafen um den Sieg. Pro Ente werden 5 Euro eingenommen. Somit können bis zu 10.000 Euro Einnahmen pro Jahr erzielt und an lokale Projekte und Bedürftige gespendet werden.



Film Location Guide

Wegen ihrer malerischen Schönheit ist die schleswig-holsteinische Ostseeküste ein beliebter Drehort. Diverse Fernsehserien und Filme sind hier gedreht worden oder werden aktuell produziert. Auch Eckernförde ist schon mehrmals als Kulisse genutzt worden. So wurden z.B. Szenen des „Fünf Freunde Teil 2“ Films auf dem Gut Altenhof und Strandszenen in Eckernförde für den ARD-Zweiteiler „Unschuldig“ gedreht. Das Stadtmarketing engagiert sich in diesem Themenbereich, um für die Gäste Eckernfördes ein zusätzliches Angebot (Film City Walk) sowie einen Anreiz für einen Urlaub zu schaffen. Film- und Fernsehproduktionen sollen über den Filmlocation Guide auf die Reize der Region aufmerksam gemacht werden, damit diese dann (wie im Fall der „Fünf Freunde“) in der Region arbeiten und für Wertschöpfung sorgen.

Green Screen, Green Dinner & Green Market

Das Green Screen Naturfilm Festival hat sich nach mehr als 10 Jahren zu einer festen Größe im internationalen Filmgeschäft entwickelt. Das Festival ist mittlerweile ganzjährig im gesamten Bundesgebiet im Einsatz und wirbt somit auch für das Ostseebad Eckernförde. Die ETMG unterstützt daher unter anderem die Deutschland Tour des Festivals. Mit dem Green Dinner in der St.-Nicolai-Straße beginnen ca. eine Woche vor dem Festival die „Grünen Eckernförder Wochen“. Der Green Market am Hafen bildet am letzten Festivaltag den hochwertigen Abschluss.



Kunst in der Stadthalle und am Hafen

Die ETMG ermöglicht dem Kunst & Kulturverein Eckernförde die jährliche Präsentation ihrer Ausstellungen im Foyer der Stadthalle. Zudem wurden die Kunstwerke im Rahmen eines Künstlerdorfes bei Hafenfesten präsentiert. Das vielfältige Angebot der lokalen Kunstszene bereichert das Landprogramm der Veranstaltung.

Wochenmarkt Eckernförde

Projektübersicht

- Anbindung Hüttis Marktbus
- Gesunde Ernährung
- Gutscheine Wochenmarkt
- Infolyer Wochenmarkt
- Marktfrühstück
- Osterrätsel
- Saisonale Flyer
- Schaukochen
- Stadteingangsschilder
- Wochenmarktfilm
- Wochenmarkttaschen
- Wochenmarkt online
- Umfrage Händler und Kunden

Einführung

Jeden Mittwoch und Samstag findet in der Eckernförder Innenstadt zwischen 7 und 13 Uhr der Wochenmarkt statt. Durch das Ambiente, die Frische der überwiegend regionalen Produkte und die große Angebotsvielfalt hat sich der Eckernförder Wochenmarkt zu einem Besuchermagnet entwickelt. Von diesem zusätzlichen Besucherstrom profitiert die gesamte Innenstadt. Wochenmarktbesucher geben statistisch das Doppelte in den umliegenden Geschäften der Innenstadt aus. Es ist daher von besonderer Bedeutung für eine Stadt wie Eckernförde einen attraktiven Wochenmarkt aktiv zu pflegen.

Kooperation Wochenmarkt & ETMG

Um den Wochenmarkt für Bürger und Gäste interessant zu halten, haben sich die Händler organisiert und eine Kooperation mit der ETMG im Jahr 2010 aufgenommen. Über eine Umlage finanzieren die Wochenmarkthändler die entsprechenden Aktionen. Mit Hilfe des Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde (BBZ) wurde eine Befragung der Kunden und Händler vorgenommen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Projektarbeit. Ziel der Kooperation ist vor allem, den eher schwachen Wochenmarkttag am Mittwoch zu stärken. Dies ist bislang sehr erfolgreich gelungen.



Gesunde Ernährung

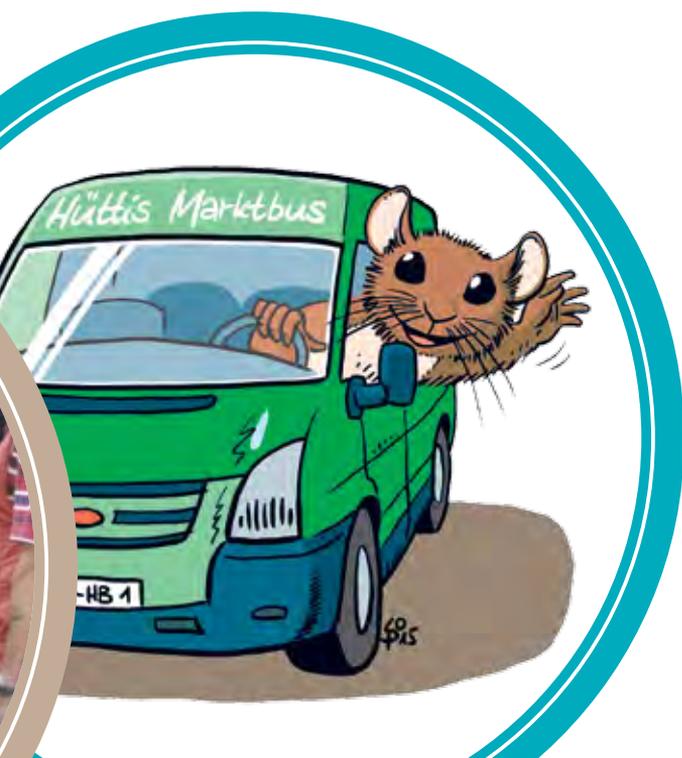
Die meisten Kunden des Wochenmarktes sind sogenannte Best Ager. Um auch die jüngeren potenziellen Kunden anzusprechen, wird unter anderem der Weg der Kinderbildung gewählt. Zusammen mit Schulen und Kindertagesstätten Eckernfördes sowie der Umgebung bringen die Händler den Kindern das Thema „gesunde Ernährung“ näher.

Online Darstellung

Die ETMG hat für den Wochenmarkt auf der Stadtmarketing Homepage eine eigene Rubrik erstellt. Hier werden die Themen und Inhalte des Marktes dargestellt. Den Kunden und Freunden des Wochenmarktes soll somit die Möglichkeit gegeben werden, mit den Händlern, unabhängig von den Markttagen, in Kontakt zu treten. Ziel ist es, die Direktvermarktung der Produkte bundesweit zu ermöglichen. Somit könnten z.B. Urlaubsgäste zu Hause mit Eckernförder Produkten versorgt werden.

Hüttis Marktbus

Das Amt Hüttener Berge hat mit seinen Gemeinden einen Bürgerbus organisiert. „Hüttis Marktbus“ fährt an den Wochenmarkttagen nach Eckernförde. Der Wochenmarkt stattet jeden Fahrgast mit einem Gutschein für die Marktstände aus. Die Kooperation verläuft erfolgreich. Ca. 700 Personen nutzen den Marktbus jährlich.



YouTube Filme, Taschen & Aktionen

Die Medienpräsenz des Wochenmarktes soll deutlich verstärkt werden, so dass Neukunden gewonnen werden können. Hierfür entwickelt die ETMG in Absprache mit den Händlern diverse Projekte und Aktionen. Hierzu zählen die Erstellung von Imagefilmen (zu finden im YouTube Kanal der ETMG), Flyern, Broschüren, Kochbüchern, der Wochenmarkttaschen sowie der Wochenmarkt Gutscheine. Die Gutscheine können auf dem Markt und bei der ETMG erworben sowie verschenkt werden.

Barrierefreiheit

Projektübersicht

- Audioguide (Readspeaker) online
- Barrierefreie Strandtoiletten
- Barrierefreier Stadtrundgang
- Barrierefreie Strandeingänge
- Barrierefreie Tourist-Information
- Barrierefreie Zugänge zu den Seebrücken
- Barrierefreie Strand- und Hafenspomenaden
- Beirat für Menschen mit Behinderung
- Fitnessgeräte für Rollifahrer
- „Goldener Rollstuhl 2011“
- Ostseegolf Eckernförde
- Ostsee-Terrasse
- Schul- und Fanprojekt Special Olympics
- Stadtführer für Menschen mit Behinderung
- Strandkörbe für Menschen mit Behinderung
- Schaukel für Menschen mit Behinderung
- Strand-Rollstuhl

Einführung

Die Stadt Eckernförde engagiert sich seit vielen Jahren bei der Integration von Menschen mit Behinderungen. Dies gilt sowohl für das Stadtgebiet als auch am Strand und am Hafen. Unter Einbeziehung des Beirats für Menschen mit Behinderungen werden entsprechende Projekte umgesetzt.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Beirat für Menschen mit Behinderung besteht seit dem Jahr 2004. Seine Mitglieder können an den Sitzungen der Ratsversammlung teilnehmen und bei Themen, die Menschen mit Behinderung betreffen, das Wort verlangen und Anträge stellen. Der Beirat vertritt die Menschen mit Behinderung und verleiht ihnen eine viel gehörte Stimme in der Stadt. Darüber hinaus führt er Projekte und Veranstaltungen durch.

Barrierefreie Strandzugänge

Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollatoren und Eltern mit Kinderwagen haben es in Eckernförde einfach auf den Strand zu gelangen. Über Holzstege an zahlreichen Strandeingängen kann man von der Promenade schwellen- und stufenfrei zum Teil bis zur Wasserkante bzw. auf die Seebrücken gelangen. An diversen Strandzugängen ist zudem jeweils ein Strandkorb extra für Rollstuhlfahrer reserviert. Wer möchte und kann, hat zudem die Möglichkeit sich einen kostenfreien, wasserfesten Strandrolli auszuleihen.



Audioguide im Internet

Das Thema „Barrierefreiheit“ beschränkt sich nicht nur auf Menschen im Rollstuhl oder Menschen mit Gehbehinderungen. Um Menschen mit Leseschwäche den Zugang zu Informationen über das Internet zu ermöglichen, ist die ETMG Homepage mit einer speziellen Applikation ausgestattet. Der Audioguide liest dem Nutzer alle Inhalte vor.

Barrierefreier Stadtrundgang

Um die Perspektive von Rollstuhlfahrern zu erhalten, hat die ETMG mit einem Schülerpraktikanten im Rollstuhl zusammengearbeitet. Hierdurch wurde unter anderem ein Stadtrundgang für Rollstuhlfahrer entwickelt, der nahezu alle Highlights Eckernfördes ohne Schwellen aufzeigt. Der Stadtrundgang ist über die Tourismus Homepage einsehbar und steht zum Download bereit.

Goldener Rollstuhl

Für das Engagement im Bereich der barrierefreien Kultur- und Freizeitangebote hat die Stadt Eckernförde den Preis „Goldener Rollstuhl 2011“ erhalten. Dieser wurde von dem Verein „Aktive Behinderte in Stuttgart und Umgebung (ABS)“ sowie vom „Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Stuttgart“ verliehen.



Ostsee-Terrasse

Die dargestellten Projekte haben Eckernförde zu einem beliebtem Ziel für Menschen im Rollstuhl gemacht. Es ist festzustellen, dass vermehrt Rollstuhlfahrer-Gruppen in das Ostseebad reisen. Die meisten barrierefreien Strandeingänge sind für 1-2 Rollstühle ausgelegt. Um auch größeren Gruppen einen gemeinsamen Strandbesuch zu ermöglichen, wurde eine ca. 200 m² große Ostsee Terrasse auf Höhe des Stadthotels im Jahr 2017 errichtet. Hier ist ausreichend Platz für 10-15 Rollstühle. Die Ostsee-Terrasse erfreut sich großer Beliebtheit bei allen Gästen und Bürgern.

Gewerbegebiet Grasholz

Investieren in Eckernförde



- Lage: an der B 76
- Anzahl der Grundstücke: 35
- Gesamtbaupfläche: 72.853 qm
- Parzellengröße: 1.049 - 4.091 qm
- Grundstückspreis: 35,00 €/qm
(zzgl. Kostenanteile für die Stadtwerke von 4,50 €/qm und 0,85 €/qm MwSt.)
- Grundsteuerhebesatz A 320 und B 390 v. H.
- Gewerbesteuerhebesatz: 370 v. H.
- Komplett erschlossen (Strom, Wasser, Gas)
- Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage
- Weitere Informationen auf Anfrage
- Rufen Sie uns an: 04351 - 717924